



Postulat Menstruationsartikel auf stadteigenen Toiletten

Votum von Alexandra Freuler (SP) an der GR-Sitzung vom 7. Juni 2021

Stellt euch vor, ihr seid eine 11/12 jährige Teenagerin, die gerade in der Schule ist und aufs WC muss. Super, wenn man dort zum ersten Mal seine Periode erhält. Wie unangenehm es aber für diese Schülerinnen ist, dann keine Hygieneartikel vorzufinden, können Sie sich ja vorstellen. Peinlich für diese Person, dann mit einem Blutfleck durch die Gegend zu laufen und jeder weiss dann genau, ach die hat ihre Periode bekommen. Dann von dieser Person zu erwarten, dass sie halt in nächsten Laden geht und sich Einlagen/OB/Tampax oder was auch immer kauft, kann ja nicht wirklich gewollt sein. Die Periode kommt nicht auf Knopfdruck, resp. immer am gleichen Tag um die gleiche Uhrzeit, sondern dann wenn es ihr gerade passt.

Es geht in diesem Postulat auch nicht darum, dass die SteuerzahlerInnen generell die Kosten für alle Hygieneartikel von uns Frauen bezahlen. Sondern dass in stadteigenen Toiletten Hygieneartikel aufliegen, damit, wenn ein Mädchen oder eine Frau unerwartet ihre Periode bekommt und sie sich in einem solchen Gebäude aufhält, Hygieneartikel zur Verfügung stehen.

Wenn Sie jetzt aber mit dem Argument kommen, dann müsste man ja auch für alle jungen wie auch älteren Männer Rasierschaum in den öffentlichen Gebäuden zur Verfügung stellen, hinkt der Vergleich doch stark. Klar kann es auch für einen jungen Teenager unangenehm oder gar peinlich sein, wenn sein Bartwuchs oder eher Flaum schon früh spriesst, doch nimmt dies die Umwelt anders wahr, als wenn ein Mädchen/Frau mit einem roten Fleck auf der weissen Hose durch die Gegend laufen muss. Ich habe auch noch nie gehört, dass sich die Bevölkerung darüber beschwert hat, dass man zum Beispiel Papierhandtücher in der Schule auch zum Nasen putzen braucht. Hier könnte man ja auch erwarten, dass jedermann/frau, wenn er/sie sein Zuhause verlässt, ein Nastuch einpackt. Diese «zusätzlichen Kosten» werden auch von uns SteuerzahlerInnen bezahlt. Dies war und wird wohl auch nie ein Thema sein - und dies ist auch gut so.

Die SP Fraktion unterstützt das Postulat von Julian Croci und ich hoffe ihr auch.